

Seniorenbeirat der Stadt Bad Blankenburg

Rechenschaftsbericht über die Arbeit des Seniorenbeirates in den Jahren 2016 und 2017
in der Stadtratssitzung am 06.09.2017

Auf der Grundlage des Seniorenmitwirkungsgesetzes arbeitet der Seniorenbeirat (SB), bestehend aus 7 Mitgliedern seit Dezember 2014. Jährlich werden von dem Seniorenbeirat ein Arbeits- und Finanzplan erstellt, in dem auch die Rechenschaftslegung vor dem Stadtrat erfolgt.

Der Arbeitsplan 2016 sah z. B. eine Durchführung einer Regionalkonferenz vor. Diese fand am 12.04.2016 auf der Burg Greifenstein statt. Eingeladen waren die Senioren Beiräte aus Sonneberg, Neuhaus, Hildburghausen, Saalfeld und Rudolstadt.

Landrat Marco Wolfram, Bürgermeister Frank Persike und die Vertreterin des Landkreises Seniorenbeauftragte Frau Alexandra Graul nahmen ebenfalls teil. Diese Veranstaltung stand unter dem Thema Erfahrungsaustausch der einzelnen Seniorenbeiräte, wie die Arbeit in den einzelnen Kreisen funktioniert und die Zusammenarbeit mit den jeweiligen Stadträten, Bürgermeister und Ausschüssen in verantwortungsvollere Zusammenarbeit geführt wird. Leider mussten wir feststellen, dass es außerhalb unseres Städtedreiecks nicht so gut funktioniert und die Anerkennung und Notwendigkeit der Arbeit der Seniorenbeiräte zu wünschen übrig lässt.

2016 hat der Seniorenbeirat den Geschäftsführer der WBG Herrn Markert zu einer Sitzung eingeladen, mit der Bitte über Informationen altersgerechtem Wohnraum in Bad Blankenburg zu berichten.

Jeden 2. Montag im Monat führt der SB eine Verkehrsteilnehmerschulung durch, deren Teilnehmerzahl ständig wächst. Der Bedarf an neuen Informationen über die Straßenverkehrsordnung und wie fit bin ich als Senior im Straßenverkehr ist für unsere älteren Bürger von großen Interesse.

Unterstützung bei Wohngeldanträgen wird nach pers. Abstimmung mit dem Antragsteller der WBG vom Mitglied des SB Hans Beyer durchgeführt.

Regelmäßig nehmen die Mitglieder des SB an Fachtagungen teil.

Mit der Volkssolidarität organisieren wir für unsere Bad Blankenburger Senioren jedes Jahr ca.3 Busfahrten und ca. 3 Festveranstaltungen.

Die Öffentlichkeitsarbeit des SB findet jedes Jahr zur Badsaisonöffnung statt. Mit viel Aufwand und Engagement wird die Informationstafel hergestellt und im Freibad aufgestellt, die Auskunft gibt über unsere Arbeit und den Bürgern von Bad Blankenburg aufzeigt und sich bei Problemen, Sorgen usw. vertrauensvoll an den SB wenden zu können.

Buch- Lesungen in Kindergärten wurden von Frau Fruhner und mir 2016 auf Anfragen von den Kindergartenleiterinnen gerne durchgeführt.

Erschwerend für unsere Arbeit stellt sich die Finanzierungszuweisung durch das Land dar. Der SB muss erst in Vorleistung gehen und zum Jahresende wird die Erstattung möglich. Diese Situation ist im Landesbeirat bekannt und wird regelmäßig dem entsprechenden Ministerium vorgetragen und angemahnt. Eine gute Zusammenarbeit besteht mit dem Mitarbeiter des Kassenbereiches und dem Seniorenbeirat.

Das Jahr 2017 stand auch für den SB unter dem Thema 750 Jahre Bad Blankenburg im Mittelpunkt. Die Schautafel im Freibad zum Stadtfest und in der Stadthalle zum Lavendelfest beinhaltete einen historischen Abriss über die Entstehung des Freibades in Bildern.

Die Mitglieder des Seniorenbeirates nehmen regelmäßig an Fachtagungen, Regionalkonferenzen sowie an Klausurtagungen des Landesvorstandes des Seniorenbeirates teil. Wichtige Informationen z.B. über das Pflegestärkungsgesetz werden vermittelt.

Am 04.04.2017 wurde eine Landesarbeitsgemeinschaft der kommunalen Seniorenbeiräte und Seniorenvertretungen LAG gewählt. Als Landessprecher wurde ich gewählt. eine Evaluierung des Seniorenmitwirkungsgesetzes ist in Arbeit, die notwendigen Zuarbeiten und Forderungen wurden von den Seniorenbeiräten zugearbeitet. Es stehen für das Jahr 2017 entsprechend noch wichtige Tagungen zu diesem Thema an.

Zusammenfassen heißt es, dass dieses Wissen und die Erfahrungen der älteren Generation nicht mit dem Ausscheiden aus dem Arbeitsleben aufhört, sondern diese Reserven auch weiterhin genutzt werden sollten. Jedoch das bedeutet nicht, das Ehrenamt übernimmt Aufgaben die eigentlich Aufgaben des Staates sind.

Christine Wichert
Vorsitzende des Seniorenbeirates
der Stadt Bad Blankenburg